

Montag, 16.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Eugen d'Albert: "Esther", Ouvertüre (MDR Sinfonieorchester: Jun Märkl); Carl Philipp Emanuel Bach: Konzert F-Dur, Wq 46 (Michael Rische, Rainer Maria Klaas, Klavier; Kammer-symphonie Leipzig); Jacques-François Gallay: Hornquartett, op. 26 (Leipziger Hornquartett); Johann Baptist Vanhal: Kontrabasskonzert (Yun Sun, Kontrabass; Thüringisches Kammerorchester Weimar: Martin Hoff); Dmitrij Schostakowitsch: "Der Bolzen", Ballettsuite, op. 27 a (MDR Sinfonieorchester: Dmitrij Kitajenko)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Thomas Tallis: "Spem in alium" (Rundfunkchor Berlin: Simon Halsey); Enrique Granados: 8 Valses Poéticos, op. 10 (Benjamin Grosvenor, Klavier), Ottorino Respighi: "Impressioni brasiliane" (Orchestre Philharmonique Royal de Liège: John Neschling); Gabriel Fauré: Sonate Nr. 1 A-Dur, op. 13 (Renaud Capuçon, Violine; Michel Dalberto, Klavier); Hector Berlioz: "Harold en Italie", op. 16 (Jean-Eric Soucy, Viola; SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Sylvain Cambreling)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Antonín Dvořák: "Othello". Ouvertüre, op. 93 (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Bohuslav Kulinsky); Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate A-Dur, KV 331 (Ivo Pogorelich, Klavier); Georg Philipp Telemann: Suite F-Dur, TWV 55:F9 - "La Chasse" (Akademie für Alte Musik Berlin)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Domenico Scarlatti: Sonate A-Dur, K 113 (Nikolai Demidenko, Klavier); Gabriel Fauré: Fantasie, op. 79 (Juliette Hurel, Flöte; Orchestre de Bretagne: Moshe Atzmon); Henry Purcell: Sonate F-Dur (Retrospect Trio); Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 3 a-Moll, Allegro vivacissimo - Allegro maestoso assa, op. 56 (Freiburger Barockorchester: Pablo Heras-Casado); Carl Maria von Weber: Andante e Rondo ungarese c-Moll, op. 35 (The Fibonacci Sequence); Josef Myslivecek: Sinfonie F-Dur, EvaM 10:F8 (Concerto Köln: Werner Ehrhardt); Igor Strawinsky: "Petruschka", Fête populaire de la semaine grasse (Peter Donohoe, Klavier; City of Birmingham Symphony Orchestra: Simon Rattle)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
Günter Eich: Die Zigarettenfrau  
06:30 Zuspruch

von Dekanin Carmen Jelinek aus Kaufungen  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
Kassel, Opernhaus:  
Premiere - Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag. Siegfried  
hr2-Kritiker: Andreas Bomba  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
Susanne Gregor: Das letzte rote Jahr  
Frankfurter Verlagsanstalt 2019  
Preis: 22 Euro  
hr2-Kritikerin: Hadwiga Fertsch-Röver  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesung**

Märchen und Verbrechen | Die unerhörte Affäre der Geschwister Stein (06|01)  
Im sechsten Fall steht die öffentliche Ordnung Kassels auf dem Spiel. Die Stadt ist von der Cholera heimgesucht. Ist der gesundheitlich labile Wilhelm Grimm dieser Herausforderung gewachsen?  
Kassel 1807: Die Brüder Grimm leben in einer unruhigen Zeit. Napoleon gründet den ersten Reformstaat auf deutschem Boden. Und Jacob Grimm, der eigentlich in Ruhe an der Deutschen Märchensammlung arbeiten will, gerät unversehens ins Zentrum der Macht. Sind die Märchen in Wirklichkeit verkappte Kriminalfälle?

Mord, Freiheitsberaubung und Missbrauch spielen in den vermeintlichen "Kinder- und Hausmärchen" schließlich eine große Rolle. Die mit Mechthild Großmann und den Brüdern Wanja und Jona Mues prominent besetzte Hörspielserie von Viviane und Leonhard Koppelman erzählt die Grimm'schen Märchen kriminalistisch um. Mit den Kriminalakten 06–10 geht die Serie "Märchen und Verbrechen" jetzt in die zweite Staffel.

Diesmal dreht sich alles um die Märchen "Brüderchen und Schwesterchen", "Die Bremer Stadtmusikanten", "Dornröschen", "Rapunzel" und "Der goldene Schlüssel". Das Ermittler-Team besteht weiterhin aus Jacob und Wilhelm Grimm (Wanja und Jona Mues), Eugène François Vidocq, dem "Vater der modernen Kriminalistik" (Michael Rotschopf) und der gewitzten jungen Jenny von Droste zu Hülshoff (Laura Maire). Sprecherin der Märchen ist Mechthild Großmann.

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Berlioz: Rêverie et caprice op. 8 (Soyoung Yoon, Violine / Sinfonieorchester Basel / Ivor Bolton)

Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201 (London Mozart Players / Jane Glover)

Grétry: Orchestersuite "Céphale et Procris" (Orchestre de Bretagne / Stefan Sanderling)

Pasculli: "Ricordo di Napoli" für Oboe und Streicher (Christoph Hartmann / Ensemble Berlin)  
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:05 Doppelkopf**

Am Tisch mit Mouhanad Khorchide, "Koranbarmherziger" Mouhanad Khorchide ist Professor für Islampädagogik und Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Universität Münster. Dort ist er unter anderem zuständig

für die Ausbildung islamischer Religionspädagogen. Den Koran sieht er dabei in seinem historischen Kontext, plädiert für eine zeitgemäße Interpretation der Schrift und für die Erforschung ihres spirituellen Kerns. Das gefällt nicht jedem. Als sein Buch "Islam ist Barmherzigkeit" erschien, forderte die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) seine Absetzung.

Gastgeberin: Rosemarie Tuchelt

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Schubert: Drei Lieder aus der "Winterreise" (Christian Gerhaher, Bariton / Gerold Huber, Klavier)

Brahms: 2. Violinsonate A-Dur op. 100 (Renaud Capuçon, Violine / Nicholas Angelich, Klavier)

Bach: 3. Orchestersuite D-Dur BWV 1068 (Concerto Köln)

Mendelssohn: 1. Konzertstück für Klarinette, Bassethorn und Orchester f-Moll op. 113 (Sharon Kam / Johannes Peitz / MDR-Sinfonieorchester / Gregor Bühl)

15:00 Lesung  
Märchen und Verbrechen | Die unerhörte Affäre der Geschwister Stein (06|01)

16:00 Nachrichten und Wetter

**16:05 Kulturcafé**

Das Magazin u.a. mit Literaturwissenschaftlerin und Autorin Stefana Sabin über "Eine Kulturgeschichte der Brille" (ca. 17:10 Uhr)

18:00 Nachrichten und Wetter

**18:05 Der Tag**

Lethargie im Gleisbett - Was die Bahn verschlafen hat  
Wenn wir ein klimafreundliches Verkehrskonzept auf den Weg bringen wollen, dann spielt die Bahn darin eine Hauptrolle. Darauf ist sie aber schlecht vorbereitet.

Es ist jetzt 25 Jahre her, dass das Staatsunternehmen zu einem privatrechtlich organisierten Wirtschaftsunternehmen wurde. 5 Jahre später sollte der Börsengang kommen, aber daraus wurde nichts. Trotzdem sollte die große Reform der Bahn einen Innovationsschub geben. Vermeintlich unrentable Strecken wurden stillgelegt, die Belegschaft wurde halbiert, neue Hochgeschwindigkeitsstrecken gebaut.

Aber ein Erfolgsmodell sieht anders aus: Die Bahn kämpft nach wie vor mit Verspätungen, maroden Gleisen und Engpässen bei den Zügen. Die Schuldenlast des Unternehmens bricht Rekorde, nicht zuletzt wegen Stuttgart 21. Wohin geht die Reise für ein Schlüsselunternehmen der Verkehrswende?

Moderation: Doris Renck

19:00 Nachrichten und Wetter

**19:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar**

u.a. mit

20:00 Nachrichten und Wetter

**20:04 Konzertsaal Die Niederländische Radiophilharmonie in Amsterdam**

Nach spektakulären Wettbewerbserfolgen ist

der britische Dirigent Kerem Hasan gut etabliert im internationalen Konzertbetrieb, trotz seiner erst 27 Jahre. In Amsterdam debütierte er mit der Niederländischen Radiophilharmonie. Simon Trp#eski, Klavier Niederländische Radiophilharmonie  
Leitung: Kerem Hasan

Weber: Ouvertüre zur Oper "Oberon"  
Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16  
Brahms: 2. Sinfonie D-Dur op. 73

(Aufnahme vom 7. Juli 2019 aus dem Concertgebouw)

Mit dem Mazedonier Simon Trp#eski tritt beim Konzert in Amsterdam ein Pianist auf, der sich weit über Europa hinaus einen Namen gemacht hat. Im vergangenen Januar, nach einem Auftritt mit dem New York Philharmonic Orchestra, lobte die New York Times den 40jährigen als einen "Künstler von überschäumendem Talent". Mit der Niederländischen Philharmonie in Amsterdam ist er der Solist im einzigen Klavierkonzert, das Edvard Grieg geschrieben hat. Grieg war 25, als es entstand, und hatte gerade seine Studien in Deutschland beendet. Er war fasziniert von Robert Schumann, dessen Klavierkonzerte ihm als Inspirationsquelle dienten.

Anschließend, etwa ab 21.30 Uhr:  
Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581 (Wolfgang Meyer / Carmina Quartett)  
Tschaikowsky: Souvenir d'un lieu cher op. 42 (Gil Shaham, Violine / Russisches Nationalorchester / Michail Pletnjew)

## 22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute u.a. mit: Franck Amsallem | Julia Kadel | Iiro Rantala | Am Mikrophon: Guenter Hottmann

heute mit: Rossella Cappadone feat. Stefano Bedetti playing The Music of Tom Jobim and Astor Piazzolla: Dualidad | Magic Malik Jazz Association: Magic Malik Jazz Association | Franck Amsallem: Gotham Goodbye | Julia Kadel Trio: Kaskaden | Iiro Rantala: My Finnish Calendar |

23:00 Nachrichten und Wetter

## 23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Mouhanad Khorchide, "Koranbarmherziger" Mouhanad Khorchide ist Professor für Islampädagogik und Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Universität Münster. Dort ist er unter anderem zuständig für die Ausbildung islamischer Religionspädagogen. Den Koran sieht er dabei in seinem historischen Kontext, plädiert für eine zeitgemäße Interpretation der Schrift und für die Erforschung ihres spirituellen Kerns. Das gefällt nicht jedem. Als sein Buch "Islam ist Barmherzigkeit" erschien, forderte die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) seine Absetzung.

Gastgeberin: Rosemarie Tuchelt

Dienstag, 17.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Franz Schubert:  
Fantasie C-Dur, D 760 -  
"Wandererfantasie" (Elisabeth Leonskaja, Klavier; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Stéphane Denève);  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Serenade Es-Dur, KV 375 (Berliner Philharmonisches Bläserensemble); Kurt Weill:  
Symphonie Nr. 2 (Berliner Philharmoniker: Mariss Jansons); Johannes Brahms:  
Vier Gesänge, op. 17 (Stefan Jezierski, Manfred Klier, Horn; Marie-Pierre Langlamet, Harfe; Rias-Kammerchor: Marcus Creed); Igor Strawinsky:  
"L'oiseau de feu", Suite (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Karel Mark Chichon)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Sebastian Bach:  
Violinkonzert E-Dur, BWV 1042 (Joshua Bell, Violine; Academy of St.Martin-in-the-Fields); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sextett D-Dur, op. 110 (Florian Sonnleitner, Violine; Jürgen Weber, Mathias Schessl, Viola; Hanno Simons, Violoncello; Heinrich Braun, Kontrabass; Oliver Triendl, Klavier); Gustav Mahler: Fünf Rückert-Lieder (Anne Sofie von Otter, Mezzosopran; NDR Elbphilharmonie Orchester: John Eliot Gardiner); Peter

Tschaikowsky: Symphonie Nr. 5 e-Moll, op. 64 (NDR Elbphilharmonie Orchester: Christoph Eschenbach)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Ludwig van Beethoven:  
Streichquartett G-Dur, op. 18, Nr. 2 -  
"Komplimentierquartett" (Artemis Quartett); Jean-Baptiste Loeillet:  
Toccata (Volker Sellmann, Harfe); Joseph Rheinberger: "Am Seegestade", op. 158 (Andreas Weller, Tenor; Götz Payer, Klavier)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Antonín Dvořák: Slawischer Tanz Nr. 1 C-Dur (SWR-Rundfunkorchester Kaiserslautern: Jiri Stárek); Johan Helmich Roman:  
Sonate Nr. 3 c-Moll (Verena Fischer, Flöte; Klaus-Dieter Brandt, Violoncello; Léon Berben, Cembalo); E.T.A. Hoffmann: "Liebe und Eifersucht", Ouvertüre (Deutsche Kammerakademie Neuss: Johannes Goritzki); Ignaz Joseph Pleyel: Sinfonia concertante F-Dur, Allegro con brio (Cornelia Löscher, Violine; William Youn, Klavier; Camerata pro Musica: Paul Weigold); Franz Schubert: Symphonie Nr. 1 D-Dur, Allegro vivace (Tonhalle-Orchester Zürich: David Zinman); Johann Sebastian Bach: Konzert g-Moll, BWV 975 (Alexandre Tharaud, Klavier); Tommaso Traetta: "Antigona", Ouvertüre (Les Talens Lyriques: Christophe Rousset)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
Karl Wolfskehl: Auf Erdballs letztem Inselriff  
06:30 Zuspruch  
von Dekanin Carmen Jelinek aus Kaufungen  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
Wiesbaden, Staatstheater:  
Georges Bizet: Carmen  
hr2-Kritiker: Martin Grunenberg  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
Mareike Fallwickl: Das Licht ist hier viel heller  
Frankfurter Verlagsanstalt 2019  
Preis: 24 Euro  
hr2-Kritikerin: Bianca Schwarz  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesung**

Märchen und Verbrechen | Die unerhörte Affäre der Geschwister Stein (06|02)  
Im sechsten Fall steht die öffentliche Ordnung Kassels auf dem Spiel. Die Stadt ist von der Cholera heimgesucht. Ist der gesundheitlich labile Wilhelm Grimm dieser Herausforderung gewachsen?  
Kassel 1807: Die Brüder Grimm leben in einer unruhigen Zeit. Napoleon gründet den ersten Reformstaat auf deutschem Boden. Und Jacob Grimm, der eigentlich in Ruhe an der Deutschen Märchensammlung arbeiten will, gerät unversehens ins Zentrum der Macht. Sind die Märchen in Wirklichkeit verkappte Kriminalfälle?

Mord, Freiheitsberaubung und Missbrauch spielen in den vermeintlichen "Kinder- und Hausmärchen" schließlich eine große Rolle. Die mit Mechthild Großmann und den Brüdern Wanja und Jona Mues prominent besetzte Hörspielserie von Viviane und Leonhard Koppelman erzählt die Grimm'schen Märchen

kriminalistisch um. Mit den Kriminalakten 06–10 geht die Serie "Märchen und Verbrechen" jetzt in die zweite Staffel.

Diesmal dreht sich alles um die Märchen "Brüderchen und Schwesterchen", "Die Bremer Stadtmusikanten", "Dornröschen", "Rapunzel" und "Der goldene Schlüssel". Das Ermittler-Team besteht weiterhin aus Jacob und Wilhelm Grimm (Wanja und Jona Mues), Eugène François Vidocq, dem "Vater der modernen Kriminalistik" (Michael Rotschopf) und der gewitzten jungen Jenny von Droste zu Hülshoff (Laura Maire). Sprecherin der Märchen ist Mechthild Großmann.

10:00 Nachrichten und Wetter

### 10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen

Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Mussorgskij: Eine Nacht auf dem Kahlen Berge (Wiener Philharmoniker / Valery Gergiev)

Hummel: Trompetenkonzert E-Dur (Gábor Boldoczi / Zürcher Kammerorchester / Howard Griffith)

Fischer: Suite C-Dur op. 1 Nr. 1 aus "Le Journal du Printemps" (L'Orfeo Barockorchester / Michi Gaigg)

Haydn: Klaviertrio Es-Dur (Haydn Trio Eisenstadt) 11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

### 12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Wolfgang Beltracchi, "Nach-Bildner"

Der Maler Wolfgang Beltracchi ist als sogenannter Jahrhundert-Fälscher berühmt geworden. Fast 40 Jahre lang malte er in der Handschrift anderer Künstler, fälschte deren Unterschrift und verkaufte rund 300 Werke in Millionenhöhe.

2010 flog das Ganze auf, Beltracchi kam wegen Urkundenfälschung ins Gefängnis. Während der Haft schrieb er und seine Frau sich rund 8000 Liebesbriefe, die sie in einem Buch veröffentlicht haben.

Wie kein anderer kann sich Wolfgang Beltracchi in Denken und Wirken der besten Maler aller Zeiten hinein fühlen. Nie kopierte er ihre Bilder, sondern malte neue, im Stile des Meisters, manchmal sogar besser. Der 68-jährige hat renommierte Experten, bedeutende Museen und große Auktionshäuser getäuscht und dadurch viel Peinliches über den Kunstmarkt entlarvt.

Nach seiner Haftstrafe malte er weiter, doch inzwischen versieht der "Nach-Bildner" die Werke mit seiner eigenen Unterschrift – und lebt sehr gut davon. Er verkauft sie in alle Welt und stellt bei renommierten Kunsthallen aus, zurzeit im Kunstforum Wien (KAIROS. Der richtige Moment. Wolfgang Beltracchi und Mauro Fiorese, 4.9. – 21.9.2019).

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt er von seinem früheren und heutigen Leben, von aktuellen Projekten und Plänen.

Gastgeberin: Karin Röder

Buchhinweis: Helene und Wolfgang Beltracchi: "Einschluss mit Engeln", Rowohlt 2014, Preis: 24,95 Euro

13:00 Nachrichten und Wetter

### 13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen

Außerdem: Aktuelles aus der Kultur

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Bizet: 1. Arlésienne-Suite (Orchestre Symphonique de Montréal / Charles Dutoit)

Sammartini: Oboenkonzert D-Dur (Heinz Holliger / I Musici)

Mozart: "Così fan tutte" - Arie der Dorabella "È amore un ladroncello" (Magdalena Kozená, Mezzosopran / Orchestra of the Age of Enlightenment / Simon Rattle)

Schumann: Kinderszenen op. 15 (Irina Georgieva, Klavier)

15:00 Lesung  
Märchen und Verbrechen | Die unerhörte Affäre der Geschwister Stein (06|02)

16:00 Nachrichten und Wetter

### 16:05 Kulturcafé

Das Magazin u.a. mit Singer-Songwriterin Ami Warning (ca.17:10 ) sowie mit Daniel Wisser (ca.16:45 Uhr) "Manchmal nehmen wir Dinge einfach zu ernst. Wenn einem alles schwer und grau vorkommt, hilft es, sich zu überlegen, was wirklich wichtig ist." Ami Warning schreibt und singt Songs über das Leben und darüber, wie man es aufhellen kann. Die Sängerin aus München ist auf Aruba geboren, dort, wo viele Farben und ein karibisches Lebensgefühl den Alltag bestimmen. Mit ihren poetischen Liedern, ohne Pathos oder erhobenem Zeigefinger, erreicht sie ein immer größeres Publikum.

Am 18.09. spielt sie im Frankfurter Club "Das Bett", vorher ist sie gegen 17:10 Uhr im hr2-Kulturcafé und erzählt von ihren Inspirationen, von karibischem Lebensgefühl in Bayern und darüber, wie sie als Tochter eines Musikers schon sehr früh auf der Bühne stand.

18:00 Nachrichten und Wetter

**18:05 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

Hörbar | Musik grenzenlos

**19:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar**

u. a. mit

20:00 Nachrichten und Wetter

Konzertsaal

**20:04 Konzertsaal Festkonzert 300 Jahre Breitkopf & Härtel in Wiesbaden**

Das 1719 in Leipzig gegründete Verlagshaus Breitkopf & Härtel ist der älteste Musikverlag der Welt. Schon in der Zeit vor 1800 betreute das Unternehmen zahlreiche bedeutende Komponisten und setzt diese Tradition - seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vom neuen Hauptsitz Wiesbaden aus - auch heute fort. Nicht zuletzt im 19. Jahrhundert gab es dabei so gut wie keinen deutschsprachigen Tonsetzer von Rang, der nicht in einer intensiven Verbindung mit dem renommierten Leipziger Verlagshaus gestanden hätte. Vadim Gluzman, Violine hr-Sinfonieorchester Leitung: Micha# Nesterowicz

Sibelius: Finlandia  
Mason: Eternal Return (Uraufführung)  
Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll op. 64  
Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung

(Aufnahme vom 26. Januar aus dem Kurhaus Wiesbaden)

In einem Festkonzert feierte Breitkopf & Härtel im Januar sein 300-jähriges Bestehen - gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester. Dabei waren bedeutende Werke der europäischen

Musikgeschichte zu erleben, die wie selbstverständlich alle im Sortiment des Traditionsverlags zu finden sind: Von Mendelssohns herrlichem Violinkonzert über Mussorgskijs Zyklus "Bilder einer Ausstellung" in der berühmten Orchestrierung von Maurice Ravel und Sibelius' mitreißende Tondichtung "Finlandia" bis hin zur Uraufführung eines neuen Werks des 1984 geborenen Briten Christian Mason, einem der jüngsten Künstler in der ebenso langen wie beeindruckenden Reihe von "Breitkopf-Komponisten".

**22:00 Spätlese**

Briefwechsel Flaubert-Sand (1|2) | Gelesen von Birgitta Assheuer und Stéphane Bittoun  
Eine ungleiche Freundschaft verband die lebenslustige Schriftstellerin George Sand mit dem siebzehn Jahre jüngeren, schwermütigen Gustave Flaubert. Er klagte ihr sein Leid über die unendliche Dummheit seiner Zeitgenossen, sie baute ihn mit mütterlichen Ratschlägen wieder auf. Ihre enge, freimütige Freundschaft wird in ihrem Briefwechsel lebendig. Gustave Flaubert brauchte viel Zeit für die Arbeit an seinen Romanen, Jahre der Vorbereitung, Jahre des Schreibens; George Sand floss die Literatur leichter aus der Feder, kaum war das eine Werk beendet, folgte das nächste: Romane, Erzählungen, Theaterstücke. Flaubert, der an die Literatur die höchsten Ansprüche stellte, schätzte viele ihrer Werke sehr, vor allem aber schätzte er in ihr die Freundin, die Vertraute, der er sein Leid, nicht nur über seine Krankheiten, sondern insbesondere über die Dummheit der Menschen klagen konnte. Flaubert und George Sand lernten sich 1866 kennen und korrespondierten von diesem Zeitpunkt an bis zum Tod von George Sand. Sie schrieben sich nicht nur Briefe, sie besuchten sich oder trafen sich in Paris und sehnten sich, wenn die Abstände zwischen

den Begegnungen zu groß wurden, nach Gesprächen, nach Zusammensein. Eine große freundschaftliche Liebe, die Jammern, Fürsorge, Kritik und – für den heutigen Leser – auch eine gewisse Komik einschließt.

Die Briefe werden gelesen von Birgitta Assheuer und Stéphane Bittoun, Hanne Kulesa führt in den Briefwechsel ein.

Die Lesung fand am 4. April im Frankfurter Holzhausenschlösschen statt und wurde von der Frankfurter Bürgerstiftung und der Dr. Marschner Stiftung gefördert. Wir senden heute den 1. Teil des gekürzten Mitschnitts. Den 2. Teil können Sie am 24. September in unserer Spätlese auf hr2-kultur hören.

**22:30 Jazzgroove**

An den Rändern des Jazz | heute u.a. mit: Kevin Hays & Lionel Loueke | Sawathy Korwar | Miles Davis | Am Mikrofon: Guenter Hottmann heute mit: Miles Davis: Rubberband | Kevin Hays & Lionel Loueke: Hope | Kalle Kalima / Knut Reiersrud: Flying Like An Eagle | Kutimangoes: Afrotropism | Sawathy Korwar: More Arriving |

23:00 Nachrichten und Wetter

**23:04 Doppelkopf**

Am Tisch mit Wolfgang Beltracchi, "Nach-Bildner" Der Maler Wolfgang Beltracchi ist als sogenannter Jahrhundert-Fälscher berühmt geworden. Fast 40 Jahre lang malte er in der Handschrift anderer Künstler, fälschte deren Unterschrift und verkaufte rund 300 Werke in Millionenhöhe. 2010 flog das Ganze auf, Beltracchi kam wegen Urkundenfälschung ins Gefängnis. Während der Haft schrieb er und seine Frau sich rund 8000 Liebesbriefe, die sie in einem Buch veröffentlicht haben.

Wie kein anderer kann sich  
Wolfgang Beltracchi in Denken  
und Wirken der besten Maler  
aller Zeiten hinein fühlen.  
Nie kopierte er ihre Bilder,  
sondern malte neue, im Stile  
des Meisters, manchmal  
sogar besser. Der 68-jährige  
hat renommierte Experten,  
bedeutende Museen und große  
Auktionshäuser getäuscht und  
dadurch viel Peinliches über den  
Kunstmarkt entlarvt.

Nach seiner Haftstrafe malte er  
weiter, doch inzwischen versieht  
der "Nach-Bildner" die Werke  
mit seiner eigenen Unterschrift  
– und lebt sehr gut davon. Er  
verkauft sie in alle Welt und stellt  
bei renommierten Kunsthallen  
aus, zurzeit im Kunstforum Wien  
(KAIROS. Der richtige Moment.  
Wolfgang Beltracchi und Mauro  
Fiorese, 4.9. – 21.9.2019).

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt  
er von seinem früheren und  
heutigen Leben, von aktuellen  
Projekten und Plänen.

Gastgeberin: Karin Röder

Buchhinweis:  
Helene und Wolfgang Beltracchi:  
"Einschluss mit Engeln", Rowohlt  
2014, Preis: 24,95 Euro

Mittwoch, 18.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Carl Maria von Weber: "Silvana", Ouvertüre (WDR Sinfonieorchester Köln: Howard Griffiths); Johann Ladislaus Dussek: Klavierkonzert F-Dur, op. 27 (Maria Garzón, Klavier; Neues Rheinisches Kammerorchester: Jan Corazolla); Richard Strauss: "Vier letzte Lieder", AV 150 (Aga Mikolaj, Sopran; WDR Rundfunkorchester: Karl Sollak); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sechs Lieder ohne Worte, op. 53 (Michael Endres, Klavier); Peter Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema, op. 33 (Leonard Elschenbroich, Violoncello; Gürzenich-Orchester Köln: Dmitrij Kitajenko); Gustav Mahler: Symphonie Nr. 10 Fis-Dur (Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester: Gary Bertini)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Antonio Vivaldi: Sonate C-Dur, R 82 (Tragicomedia: Stephen Stubbs); Hans Weisse: Quintett fis-Moll (Berolina Ensemble); Franz Schubert: "Auf dem Strom", D 943 (Barbara Hendricks, Sopran; Bruno Schneider, Horn; Radu Lupu, Klavier); Johannes Brahms: Symphonie Nr. 1 c-Moll, op. 68 (Münchner Philharmoniker: Christian Thielemann)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Joseph Haydn: Streichquartett d-Moll, op. 9, Nr. 4 (Festetics Quartett); Georg Philipp Telemann: Cantata seconda, TWV 20:18 (Maria Jonas, Sopran; Les Amis de Philippe: Ludger Rémy); Franz Liszt: Vier Lied-Bearbeitungen nach Franz Schubert (Bernd Glemser, Klavier)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
José Pons: Sinfonie G-Dur (Concerto Köln), Albert Lortzing: "Zar und Zimmermann", Holzschuhtanz aus dem 3. Akt (WDR Funkhausorchester Köln: Helmuth Froschauer); Alexander Skrjabin: Walzer, op. 38 (Catherine Vickers, Klavier); Michele Mascitti: Konzert e-Moll, op. 7, Nr. 2 (Concerto Italiano: Rinaldo Alessandrini); Gioacchino Rossini: "Bianca e Falliero", Arie des Falliero aus dem 2. Akt (Raphaella Gromes, Violoncello; WDR Funkhausorchester Köln: Enrico Delamboy); Domenico Scarlatti: Sonate C-Dur, K 486 (Christoph Ullrich, Klavier); Arcangelo Corelli: Concerto grosso D-Dur, op. 6, Nr. 1 (Amandine Beyer, Helena Zemanova, Violine; Gli Incogniti)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
Rolf Dieter Brinkmann: Eine übergroße Photographie von Liz Taylor  
06:30 Zuspruch  
von Dekanin Carmen Jelinek aus Kaufungen  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik

Frankfurt, Mousonturm, Literaturforum:  
Tomas Espedal: Das Jahr  
hr2-Kritiker: Mario Scalla  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
Pollatscheks Kanon – Weltliteratur zum Mitreden  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesung**

Märchen und Verbrechen | Hochzeit mit Hindernissen (07|01)  
Vidocq klopft verletzt und erschöpft bei den Brüdern Grimm an. Er wurde einer Heiratsurkunde beraubt, und der Frieden zwischen Österreich und Frankreich scheint in Gefahr. Doch als die Freunde helfen wollen, zeigt sich Vidocq seltsam verschlossen.  
Kassel 1807: Die Brüder Grimm leben in einer unruhigen Zeit. Napoleon gründet den ersten Reformstaat auf deutschem Boden. Und Jacob Grimm, der eigentlich in Ruhe an der Deutschen Märchensammlung arbeiten will, gerät unversehens ins Zentrum der Macht. Sind die Märchen in Wirklichkeit verkappte Kriminalfälle?

Mord, Freiheitsberaubung und Missbrauch spielen in den vermeintlichen "Kinder- und Hausmärchen" schließlich eine große Rolle. Die mit Mechthild Großmann und den Brüdern Wanja und Jona Mues prominent besetzte Hörspielserie von Viviane und Leonhard Koppelman erzählt die Grimm'schen Märchen kriminalistisch um. Mit den Kriminalakten 06–10 geht die Serie "Märchen und Verbrechen" jetzt in die zweite Staffel.

Diesmal dreht sich alles um die Märchen "Brüderchen und Schwesterchen", "Die Bremer Stadtmusikanten", "Dornröschen", "Rapunzel" und "Der goldene Schlüssel". Das Ermittler-Team besteht weiterhin



aus Jacob und Wilhelm Grimm (Wanja und Jona Mues), Eugène François Vidocq, dem "Vater der modernen Kriminalistik" (Michael Rotschopf) und der gewitzten jungen Jenny von Droste zu Hülshoff (Laura Maire). Sprecherin der Märchen ist Mechthild Großmann.

10:00 Nachrichten und Wetter

### 10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Vivaldi: Cellokonzert a-Moll RV 419 (Edgar Moreau / Il pomo d'oro / Riccardo Minasi)

Strauss: Don Juan op. 20 (Berliner Philharmoniker / Gustavo Dudamel)

Mozart: Laudate Dominum (Elina Garanca, Mezzosopran / Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern / Karel Mark Chichon)

Mendelssohn: 13. Streichersinfonie c-Moll (Stuttgarter Kammerorchester / Michael Hofstetter)

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

### 12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Anita Lasker-Wallfisch, Die Cellistin von Auschwitz  
Es war nicht nur das Cello, das Anita Lasker-Wallfisch im Konzentrationslager Auschwitz das Leben rettete, sondern auch Mut und eine Portion Frechheit. Jetzt wurde Anita Lasker-Wallfisch mit dem diesjährigen Deutschen Nationalpreis ausgezeichnet für ihr Bemühen

um Verständigung und ihr Eintreten gegen Antisemitismus. Als "Mädchenorchester" bezeichneten Nationalsozialisten im Staatsdienst die Gruppe von Frauen, die nicht vergewaltigt und ermordet wurden, sondern zur Vergasung ihrer Verwandten aufzuspielen hatten. "Wir hatten mehr Angst vor Alma Rosé - der Dirigentin - als vor den Gaskammern". Dass die Nichte Gustav Mahlers - Alma Rosé war selbst Geigerin - die 47 Musikerinnen mit eiserner Härte antrieb, hing in dieser Situation eher mit ihrem Überlebenswillen zusammen als mit dem Wunsch nach künstlerischer Harmonie. "Wir konnten alles sehen", sagte Anita Lasker-Wallfisch 2015 im Deutschen Bundestag, bevor sie das, was sie damals sah, in ein poetisches Bild fasste. Sie sah, "wie die Menschen in Rauch verwandelt wurden".

Ihren Kindern erzählte Anita Lasker-Wallfisch nach dem Krieg jahrzehntelang nichts von ihrer Entwürdigung. Erst spät schrieb sie ihre Autobiographie "Ihr sollt die Wahrheit erben".

Im August 2018 war Anita Lasker-Wallfisch zu Gast im "hr2-Doppelkopf", damals sprach sie ganz nüchtern über eine Zeit, die manche gerne vergäßen, während sie unbeirrt vor dem wieder aufblühenden Judenhass warnt.

Gastgeber: Jochanan Shelliem

13:00 Nachrichten und Wetter

### 13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Franck: Violinsonate A-Dur (Sarah Chang / Lars Vogt, Klavier)

Bellini: "Norma" - Cavatine der Norma "Casta Diva" (Cecilia Bartoli, Mezzosopran / Maria Goldschmidt, Flöte / International Chamber Soloists / Orchestra La Scintilla / Adam Fischer)

Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur (Håkan Hardenberger / Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)

Platti: Cellokonzert c-Moll (Sol Gabetta / Capella Gabetta / Andrés Gabetta)

15:00 Lesung  
Märchen und Verbrechen | Hochzeit mit Hindernissen (07|01)

16:00 Nachrichten und Wetter

### 16:05 Kulturcafé

Das Magazin u.a. mit Autor Thomas Hettche über "Zwei Raben: Literatur in Oberhessen" (ca.17:10 Uhr)  
Auf der literarischen Landkarte Deutschlands spielt Oberhessen keine große Rolle. Rilke dichtete dort, Peter Kurzecks literarische Wurzeln sind da und in Treis an der Lumda steht das Elternhaus von Thomas Hettche. Der Autor, der längst in Berlin lebt, will seine Heimat jetzt mehr in die literarische Gegenwart holen. Dafür hat er zusammen mit ein paar Literaturbegeisterten den Verein "Zwei Raben: Literatur in Oberhessen" gegründet; und ein Stipendium ausgelobt. Erste Stipendiatin ist Marion Poschmann.

Zum festlichen Auftakt am kommenden Samstag wird sie im Otto-Ubbelohde-Haus in Goßfelden lesen – und dann auch gleich für drei Monate dort einziehen. Über seine Initiative berichtet der Autor von "Pfaueninsel" und "Der Fall Arbogast", Thomas Hettche, im hr2-Kulturcafé gegen 17:10 Uhr.

Wieder in allen hr-Radioprogrammen: "Wir hören dich"

18:00 Wieder in allen hr-Radioprogrammen: "Wir hören dich"

**Herkunft, Kultur, Religion:  
Finden wir zusammen?**

*Livesendung*

Gespräche mit interessanten Menschen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft

20:00 Nachrichten und Wetter

Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser

**20:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge**

Man(n) kommt nicht dran vorbei – Lockruf der Sirenen  
Über ihr Aussehen herrscht Unklarheit: mal Vögel mit Menschenköpfen, mal männlich und bärtig, mal weiblich mit Flügeln - so werden die Sirenen beschrieben.  
Klar hingegen ist, dass sie verdammt gut singen können! Elegisch und verführerisch klingen ihre Stimmen, einfach unwiderstehlich. Umso größer ist die Herausforderung, das Lied der Sirenen in der menschengemachten Musik nachzuschöpfen.

**21:00 Stimmenreich**

Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten  
Schillers Ballade "Die Bürgschaft" in der Vertonung von Franz Schubert mit dem in Hessen ausgebildeten und tätigen Bariton Johannes Martin Kränzle steht im Mittelpunkt dieser Ausgabe von hr2-Stimmenreich.  
Verdi: "Ave Maria" aus Quattro pezzi sacri (Monteverdi Choir / John Eliot Gardiner)

Bach: Motette "Der Geist hilft unser Schwachheit auf" (Kammerchor Stuttgart / Frieder Bernius)

Ahle: "Bleib bei uns, denn es will Abend werden" aus "Neugepflanzter Thüringischer Lust-Garten" (Céline Scheen, Sopran / Philippe Jaroussky,

Countertenor / L'Arpeggiata / Christina Pluhar)

Brahms: Waldesnacht op. 62 Nr. 3 (Calmus Ensemble)

Strauss: "Hymne" aus Vier Gesänge op. 34 (Accentus / Laurence Equilbey)

Schütz: "Dunque addio, care selve" SWV 15 (Dresdner Kammerchor / Hans-Christian Rademann)

Schubert: Die Bürgschaft D 246 (Johannes Martin Kränzle, Bariton / Hilko Dumno, Klavier)

Mendelssohn: Herbstlied op. 48 Nr. 6 (Singer Pur)

Tauro: Herbstlied (Singer Pur)

Lachner: Herbst op. 30 Nr.1 für Singstimme, Violoncello und Klavier (Mark Padmore, Tenor / Sebastian Comberti, Violoncello / Graham Johnson, Klavier)

Kosma: Autumn Leaves (Eva Cassidy)

**22:30 Jazzfacts**

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt | Junge Frau in analogem Studio und mehrdimensionalem Klanggeflecht: Julia Kadel "Kaskaden, Paradoxa und andere Verwicklungen" – Die experimentierfreudige Berliner Pianistin Julia Kadel (gehört zu den "German All Stars" auf dem Deutschen Jazzfestival) und ihr neues MPS-Album  
Am Mikrofon: Wolf Kampmann

23:00 Nachrichten und Wetter

**23:04 Doppelkopf**

Am Tisch mit Anita Lasker-Wallfisch, Die Cellistin von Auschwitz  
Es war nicht nur das Cello, das Anita Lasker-Wallfisch im Konzentrationslager Auschwitz das Leben rettete, sondern auch Mut und eine Portion Frechheit.

Jetzt wurde Anita Lasker-Wallfisch mit dem diesjährigen Deutschen Nationalpreis ausgezeichnet für ihr Bemühen um Verständigung und ihr Eintreten gegen Antisemitismus. Als "Mädchenorchester" bezeichneten Nationalsozialisten im Staatsdienst die Gruppe von Frauen, die nicht vergewaltigt und ermordet wurden, sondern zur Vergasung ihrer Verwandten aufzuspielen hatten. "Wir hatten mehr Angst vor Alma Rosé - der Dirigentin - als vor den Gaskammern". Dass die Nichte Gustav Mahlers - Alma Rosé war selbst Geigerin - die 47 Musikerinnen mit eiserner Härte antrieb, hing in dieser Situation eher mit ihrem Überlebenswillen zusammen als mit dem Wunsch nach künstlerischer Harmonie. "Wir konnten alles sehen", sagte Anita Lasker-Wallfisch 2015 im Deutschen Bundestag, bevor sie das, was sie damals sah, in ein poetisches Bild fasste. Sie sah, "wie die Menschen in Rauch verwandelt wurden".

Ihren Kindern erzählte Anita Lasker-Wallfisch nach dem Krieg jahrzehntelang nichts von ihrer Entwürdigung. Erst spät schrieb sie ihre Autobiographie "Ihr sollt die Wahrheit erben".

Im August 2018 war Anita Lasker-Wallfisch zu Gast im "hr2-Doppelkopf", damals sprach sie ganz nüchtern über eine Zeit, die manche gerne vergäßen, während sie unbeirrt vor dem wieder aufblühenden Judenhass warnt.

Gastgeber: Jochanan Shelliem

Donnerstag, 19.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Louis Spohr: Ouvertüre F-Dur, WoO 1 (NDR Radiophilharmonie: Howard Griffiths); César Franck: Symphonie d-Moll, FWV 48 (NDR Elbphilharmonie Orchester: Jun Märkl); Richard Wagner: "Tannhäuser", Venusberg (Christof Keymer, Klavier); Kurt Atterberg: "Älven", op. 33 (NDR Radiophilharmonie: Ari Rasilainen); Carl Friedrich Christian Fasch: Messe (Barbara Messmer, Violine; Christoph Harer, Violoncello; Jörg Jacobi, Orgel; NDR Chor: Philipp Ahmann)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia concertante Es-Dur, KV 364 (Christian Tetzlaff, Violine; Antoine Tamestit, Viola; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Pablo Heras-Casado); Ferruccio Busoni: Sarabande und Cortège, op. 51 (BBC Philharmonic Manchester: Neeme Järvi); Franz Schubert: Klavierquintett A-Dur, D 667 - "Forellenquintett" (Peter Rösler, Klavier; Karl Suske, Violine; Dietmar Hallmann, Viola; Jürnjakob Timm, Violoncello; Rainer Huckle, Kontrabass); Ralph Vaughan Williams: "Flos Campi" (Herbert Kleiner, Viola; MDR Rundfunkchor; MDR Sinfonieorchester:

Howard Arman); Johannes Brahms: Akademische Festouvertüre c-Moll, op. 80 (Gewandhausorchester Leipzig: Riccardo Chailly)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Béla Bartók: "Cantata profana" (Attila Fekete, Tenor; István Kovács, Bariton; Chor des Bayerischen Rundfunks; Münchner Rundfunkorchester: Heinz Holliger); Robert Schumann: "Faschingsschwank aus Wien", op. 26 (Stefan Vladar, Klavier); Georg Friedrich Händel: Concerto grosso C-Dur, HWV 318 - "Das Alexanderfest" (FestspielOrchester Göttingen: Laurence Cummings)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Jean Sibelius: "Suite mignonne", op. 98 a (Göteborg Sinfoniker: Neeme Järvi), Albert Lortzing: "Der Wildschütz", Ouvertüre (Nürnberger Symphoniker: Siegfried Köhler); Carl Philipp Emanuel Bach: Violoncellokonzert a-Moll, Allegro assai, Wq 170 (Truls Mørk, Violoncello; Les Violons du Roy: Bernard Labadie); Ludwig van Beethoven: "An die ferne Geliebte", op. 98 (Evgenia Rubinova, Klavier); Josef Mysliveček: Sinfonie C-Dur, EvaM 7:C1 (Concerto Köln: Werner Ehrhardt); Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur, Finale, op. 81 (Stefan Vladar, Klavier; Jerusalem Quartet)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht

Helmut Heißenbüttel: Mirakel  
06:30 Zuspruch  
von Dekanin Carmen Jelinek aus Kaufungen

07:00 Nachrichten

07:30 Frühkritik

21. Wiesbadener Literaturtage  
"Wie frei ist sie noch, die Kunst?"

Hanno Rauterberg, Naiko Foroutan und Robert Pfaller im Gespräch  
hr2-Kritikerin: Stefanie Blumenbecker

07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

08:00 Nachrichten

08:15 Kulturpresseschau

08:30 Buch und Hörbuch

Miljenko Jergović: Ruth Tannenbaum  
Schöffling & Co. 2019  
Preis: 26 Euro  
hr2-Kritiker: Mario Scalla

09:00 Nachrichten

09:15 Gedicht

(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesung**

Märchen und Verbrechen | Hochzeit mit Hindernissen (07|02)

Vidocq klopft verletzt und erschöpft bei den Brüdern Grimm an. Er wurde einer Heiratsurkunde beraubt, und der Frieden zwischen Österreich und Frankreich scheint in Gefahr. Doch als die Freunde helfen wollen, zeigt sich Vidocq seltsam verschlossen.

Kassel 1807: Die Brüder Grimm leben in einer unruhigen Zeit. Napoleon gründet den ersten Reformstaat auf deutschem Boden. Und Jacob Grimm, der eigentlich in Ruhe an der Deutschen Märchensammlung arbeiten will, gerät unversehens ins Zentrum der Macht. Sind die Märchen in Wirklichkeit verkappte Kriminalfälle?

Mord, Freiheitsberaubung und Missbrauch spielen in den vermeintlichen "Kinder- und Hausmärchen" schließlich eine große Rolle. Die mit Mechthild Großmann und den Brüdern Wanja und Jona Mues prominent besetzte Hörspielserie von Viviane und Leonhard Koppelman erzählt die Grimm'schen Märchen

<p>kriminalistisch um. Mit den Kriminalakten 06–10 geht die Serie "Märchen und Verbrechen" jetzt in die zweite Staffel.</p>	<p>Fontane verstaubt? Keineswegs! Passend zum Fontane-Jahr hat Burkhard Spinnen ein schmales Büchlein vorgelegt, das die Frauenfiguren aus Theodor Fontanes Berliner Romanen unter die Lupe nimmt und auf ihre Zeitlosigkeit hin abklopft. "Raus aus dem historischen Dschungel", lautet Spinnens Devise. In psychologischen Frauen-Portraits zeigt der Gegenwartsautor und Essayist, wie viel Fontane auch nach 130 Jahren jungen Menschen noch zu sagen hat und zu welchen aktuellen Diskussionen seine Romane anregen können – über Liebe, Beziehungen und den Spagat zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung. Dass Burkhard Spinnen, der seit 25 Jahren Romane, Erzählungen und Geschichten schreibt, selbst vorwiegend Männer zu seinen zentralen Figuren macht, ist dabei kein Widerspruch.</p>	<p>Matheus / Jean-Christophe Spinosi) 15:00 Lesung Märchen und Verbrechen   Hochzeit mit Hindernissen (07 02)</p>
<p>Diesmal dreht sich alles um die Märchen "Brüderchen und Schwesterchen", "Die Bremer Stadtmusikanten", "Dornröschen", "Rapunzel" und "Der goldene Schlüssel". Das Ermittler-Team besteht weiterhin aus Jacob und Wilhelm Grimm (Wanja und Jona Mues), Eugène François Vidocq, dem "Vater der modernen Kriminalistik" (Michael Rotschopf) und der gewitzten jungen Jenny von Droste zu Hülshoff (Laura Maire). Sprecherin der Märchen ist Mechthild Großmann.</p>	<p>Gastgeberin: Juliane Spatz  Buchhinweis: Burkhard Spinnen: "Und alles ohne Liebe. Theodor Fontanes zeitlose Heldinnen", Schöffling Verlag 2019, Preis: 12,- Euro</p>	<p>16:00 Nachrichten und Wetter  <b>16:05 Kulturcafé</b> Das Kulturmagazin am Nachmittag u.a. mit Regisseurin Nora Fingscheidt über "Systemsprenger" (ca.17:10 Uhr)</p>
<p>10:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>13:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>18:00 Nachrichten und Wetter</p>
<p><b>10:05 Klassikzeit</b></p>	<p><b>13:05 Klassikzeit</b> Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Außerdem: Aktuelles aus der Kultur Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)</p>	<p><b>18:05 Der Tag</b> Ein Thema, viele Perspektiven</p>
<p>Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur. Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)</p>	<p>Weber: "Freischütz" - Arie der Agathe "Wie nahte mir der Schlummer" (Gundula Janowitz, Sopran / Staatskapelle Dresden / Carlos Kleiber)</p>	<p>19:00 Nachrichten und Wetter</p>
<p>Fux: Sinfonia à 3 (Berliner Barock-Compagny)</p>	<p>Tschaikowsky: Serenade C-Dur op. 48 (Camerata de Lausanne)</p>	<p>Hörbar   Musik grenzenlos <b>19:04 Hörbar   Musik grenzenlos Hörbar</b> u. a. mit</p>
<p>Sarasate: Zigeunerweisen op. 20 (Sarah Chang, Violine / Berliner Philharmoniker / Plácido Domingo)</p>	<p>Nichelmann: Ouvertüre B-Dur (Akademie für Alte Musik Berlin)</p>	<p>20:00 Nachrichten und Wetter</p>
<p>Schubert: 8. Sinfonie h-Moll D 759 "Unvollendete" (Kammerorchester des Niederländischen Rundfunks / Ton Koopman)</p>	<p>Lhoyer: Gitarrenkonzert op. 16 (Philippe Spinosi / Ensemble</p>	<p><b>20:04 Konzertsaal</b> <b>Konzertsaal</b> <b>Live - Preisträgerkonzert des 68. ARD-Wettbewerbs in München</b> <i>Livesendung</i> Viele Solistinnen und Solisten, die heute international erfolgreich sind, starteten mit einem Preis beim ARD-Wettbewerb in die große Karriere. Die Preisträgerkonzerte des ARD-Musikwettbewerbs sind deshalb immer Blicke in die Zukunft: Musikerinnen und Musiker sind hier zu erleben, die vielleicht in den nächsten Jahren die Podien der Welt erobern werden. Preisträger in den Fächern Violoncello, Klarinette, Fagott und Schlagzeug Münchner Kammerorchester Leitung: N.N.</p>
<p>12:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Der Wettbewerb, den jedes Jahr der Bayerische Rundfunk</p>	<p>Der Wettbewerb, den jedes Jahr der Bayerische Rundfunk</p>
<p><b>12:05 Doppelkopf</b></p>	<p>Am Tisch mit Burkhard Spinnen, "Fontane-Spurenleser"</p>	<p>Seite 12 von 22</p>

ausrichtet, war in diesem Jahr ausgeschrieben für die Fächer Violoncello, Klarinette, Fagott und Schlagzeug. In diesem zweiten von drei Abschlusskonzerten präsentieren sich Preisträgerinnen und Preisträger gemeinsam mit dem Münchener Kammerorchester der Öffentlichkeit.

Das Abschlusskonzert des ARD-Wettbewerbs können Sie morgen ab 20.04 Uhr live in hr2-kultur hören.

und Geschichten schreibt, selbst vorwiegend Männer zu seinen zentralen Figuren macht, ist dabei kein Widerspruch.

Gastgeberin: Juliane Spatz

Buchhinweis:  
Burkhard Spinnen: "Und alles ohne Liebe. Theodor Fontanes zeitlose Heldinnen", Schöffling Verlag 2019, Preis: 12,- Euro

### 22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute u.a. mit: Enrico Rava/Joe Lovano | Miguel Zenón | John Coltrane | Am Mikrophon: Guenter Hottmann heute mit: Fynn Großmann Quintett: Halbwahrheiten | Enrico Rava / Joe Lovano / Giovanni Guidi / Dezron Douglas / Gerald Cleaver: Roma | John Coltrane: Blue World | Miguel Zenón: Sonero: The Music Of Ismael Rivera

23:00 Nachrichten und Wetter

### 23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Burkhard Spinnen, "Fontane-Spurenleser"  
Fontane verstaubt? Keineswegs!  
Passend zum Fontane-Jahr hat Burkhard Spinnen ein schmales Büchlein vorgelegt, das die Frauenfiguren aus Theodor Fontanes Berliner Romanen unter die Lupe nimmt und auf ihre Zeitlosigkeit hin abklopft. "Raus aus dem historischen Dschungel", lautet Spinnens Devise. In psychologischen Frauen-Portraits zeigt der Gegenwartsautor und Essayist, wie viel Fontane auch nach 130 Jahren jungen Menschen noch zu sagen hat und zu welchen aktuellen Diskussionen seine Romane anregen können – über Liebe, Beziehungen und den Spagat zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung. Dass Burkhard Spinnen, der seit 25 Jahren Romane, Erzählungen

Freitag, 20.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade G-Dur, KV 525 - "Eine kleine Nachtmusik" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Colin Davis); Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett e-Moll, op. 44, Nr. 2 (Henschel-Quartett); Darius Milhaud: "Le boeuf sur le toit", op. 58 (Münchner Rundfunkorchester: Pinchas Steinberg); Frank Martin: Messe (Chor des Bayerischen Rundfunks. Peter Dijkstra); Francis Poulenc: Orgelkonzert g-Moll, FP 93 (Marie-Claire Alain, Orgel); Bamberger Symphoniker: Jean-Jaques Kantorow)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Franz Schubert: "Moments musicaux", D 780 (András Schiff, Hammerklavier); Johannes Brahms: "Schicksalslied", op. 54 (Collegium Vocale Gent; Orchestre des Champs-Élysées: Philippe Herreweghe); Béla Bartók: Streichquartett Nr. 2 a-Moll, op. 17 (Mitglieder des NDR Elbphilharmonie Orchesters); Jean-Baptiste Lully: "Armide", Overture, Chaconne et Tous les autres Airs (Capriccio Barockorchester: Dominik Kiefer); Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert D-Dur, KV 175 (Olivier Cavé,

Klavier; Divertissement: Rinaldo Alessandrini)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565 (Brussels Philharmonic: Richard Egarr), Dmitrij Schostakowitsch: Zwei Stücke für Streichoktett, op. 11 (Mandelring Quartett; Henschel-Quartett); Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 2 c-Moll, op. 17 - "Kleinrussische" (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Christoph Poppen)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Joseph Haydn: Parthia B-Dur, Hob deest (Consortium Classicum), Johann Nepomuk Hummel: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur, Rondo (James Ehnes, Violine; London Mozart Players: Howard Shelley); Maurice Ravel: "Alborada del gracioso" (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Sergiu Celibidache); Leopold Anton Kozeluch: Klavierkonzert Nr. 1 F-Dur, Allegro (London Mozart Players, Klavier und Leitung: Howard Shelley); Nancy Wilson: "We meet again" (Thimothy Berens, Gitarre; Cincinnati Pops Orchestra: Erich Kunzel); Antonio Vivaldi: Konzert G-Dur, R 413 (Georg Faust, Violoncello; Berliner Barock Solisten); Pan#o Vladigerov: "Volkslied", op. 23, Nr. 2 (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Horia Andreescu)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen

06:15 Gedicht  
Heinrich Hoffmann: Die Geschichte vom fliegenden Robert  
06:30 Zuspruch  
von Dekanin Carmen Jelinek aus Kaufungen  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
Wiesbaden, Museum: Jetzt! Junge Malerei in Deutschland  
hr2-Kritikerin: Tanja Kühle  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
Roy Jacobsen: Die Unsichtbaren. Eine Insel-Saga  
C.H. Beck Verlag 2019  
Preis: 28 Euro  
hr2-Kritiker: Ulrich Sonnenschein  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesung**

Märchen und Verbrechen | Die Rache der schwarzen Fee (08|01)  
Die Tochter des Grafen von Dorn-Kastell ist nun schon seit 100 Tagen verschwunden. Ist sie Mitglied einer weiblichen Diebesbande geworden, die die Stadt unsicher macht?  
Kassel 1807: Die Brüder Grimm leben in einer unruhigen Zeit. Napoleon gründet den ersten Reformstaat auf deutschem Boden. Und Jacob Grimm, der eigentlich in Ruhe an der Deutschen Märchensammlung arbeiten will, gerät unversehens ins Zentrum der Macht. Sind die Märchen in Wirklichkeit verkappte Kriminalfälle?  
  
Mord, Freiheitsberaubung und Missbrauch spielen in den vermeintlichen "Kinder- und Hausmärchen" schließlich eine große Rolle. Die mit Mechthild Großmann und den Brüdern Wanja und Jona Mues prominent besetzte Hörspielserie von Viviane und Leonhard Koppelman erzählt die Grimm'schen Märchen kriminalistisch um. Mit den

Kriminalakten 06–10 geht die Serie "Märchen und Verbrechen" jetzt in die zweite Staffel.

Diesmal dreht sich alles um die Märchen "Brüderchen und Schwesterchen", "Die Bremer Stadtmusikanten", "Dornröschen", "Rapunzel" und "Der goldene Schlüssel". Das Ermittler-Team besteht weiterhin aus Jacob und Wilhelm Grimm (Wanja und Jona Mues), Eugène François Vidocq, dem "Vater der modernen Kriminalistik" (Michael Rotschopf) und der gewitzten jungen Jenny von Droste zu Hülshoff (Laura Maire). Sprecherin der Märchen ist Mechthild Großmann.

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Graun: Oboenkonzert g-Moll  
(Xenia Löffler / Batzdorfer Hofkapelle)

Haydn: Sinfonie Nr. 58 F-Dur (Orchestra of the Age of Enlightenment / Frans Brüggen)

Fauré: Masques et bergamasques op. 112 (Orpheus Chamber Orchestra)

Verdi: "Ballabile" aus "Otello" (Orchestra del Teatro Comunale di Bologna / Riccardo Chailly)  
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:05 Doppelkopf**

Am Tisch mit Klaus Wiegandt, "Wissensdurstiger" 50 Milliarden Dollar, um die Regenwälder zu retten? Das

genügt, sagt der ehemalige Spitzenmanager Klaus Wiegandt. Im Jahr 2000 hat er sein Forum für Verantwortung gegründet. Seither kümmert sich seine Stiftung mit Tagungen, Seminaren und einer Buchreihe um Themen von der Evolution bis zur Nachhaltigkeit. Die Veränderung des Weltklimas mit ihren dramatischen Folgen und wie die globale Katastrophe verhindert werden kann, das beschäftigt Klaus Wiegandt besonders. Und darüber spricht er im "hr2-Doppelkopf".

Gastgeber: Hans Sarkowicz

Buchhinweis:  
Klaus Wiegandt (Hg.): "Mut zur Nachhaltigkeit: 12 Wege in die Zukunft", Fischer TB 2016, Preis: 14,99 Euro

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Satie: "Je te veux" für Klavier (Kathryn Stott)

Leclair: Triosonate g-Moll op. 13 Nr. 3 (Les Talens Lyriques / Christophe Rousset)

Beethoven: 6. Sinfonie F-Dur op. 68 "Pastorale" (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)  
15:00 Lesung  
Märchen und Verbrechen | Die Rache der schwarzen Fee (08|01)

16:00 Nachrichten und Wetter

**16:05 Kulturcafé**

Das Magazin u.a. mit Architekt Wolfgang Lorch über den Hessischen Kulturpreis 2019 (ca. 17:10 Uhr)

Für ihre herausragenden Leistungen in der Baukunst werden die Frankfurter Architekten Andrea Wandel und Wolfgang Lorch mit dem Hessischen Kulturpreis 2019 geehrt. Sie sind auf Sakralbauten und Gedenkstätten spezialisiert und schaffen damit Orte für den Dialog zwischen den Kulturen. Jüdischen Bürgerinnen und Bürgern haben sie mit dem Bau der Neuen Synagoge in Dresden und des Jüdischen Zentrums in München eine Zukunft in unserem Land gegeben, hieß es in der Begründung für den Preis. Auch in Frankfurt haben sie mit der Gedenkstätte am Neuen Börneplatz einen Ort der Erinnerung geschaffen. Wolfgang Lorch ist Professor für "Entwerfen und Baugestaltung" an der Technischen Universität in Darmstadt. Im hr2-Kulturcafé wird er über Konzeption und Gestaltung von öffentlichen Gebäuden sprechen und über die Bedeutung des Hessischen Kulturpreises. Nach Christoph Mäckler und Wolf D. Prix, dem Mitbegründer der Architektenkooperative Coop Himmelb(l)au wird der Preis zum dritten mal an einen Architekten vergeben.

18:00 Nachrichten und Wetter

**18:05 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

**19:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar**

Hörbar | Musik grenzenlos  
u. a. mit

20:00 Nachrichten und Wetter

**20:04 Konzertsaal Live - Abschlusskonzert des 68. ARD-Wettbewerbs in München**  
Livesendung

Der ARD-Musikwettbewerb ist wohl in Deutschland der wichtigste Wettbewerb für klassische Musik und auch international einer der bedeutendsten. Seit 1952 lädt die ARD junge Musikerinnen und Musiker ein, sich einer prominent besetzten Jury zu präsentieren und sich in ihrem Können zu messen.

Preisträger in den Fächern Violoncello, Klarinette, Fagott und Schlagzeug  
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks  
Leitung: Eun Sun Kim

(Übertragung aus dem Herkulessaal der Residenz)

In mehreren Runden müssen sie ein Repertoire von Barock bis zu zeitgenössischer Musik präsentieren, darunter Werke, die eigens für den Wettbewerb komponiert wurden. Dabei wechseln die Instrumente und Besetzungen jährlich. Beim 68. ARD-Wettbewerb in diesem Jahr werden die besten Musikerinnen und Musiker in den Fächern Violoncello, Klarinette, Fagott und Schlagzeug gesucht. Dieses dritte und letzte von drei Preisträgerkonzerten heute kommt aus dem Herkulessaal der Münchener Residenz. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden begleitet vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung der Dirigentin Eun Sun Kim.

bis zur Nachhaltigkeit. Die Veränderung des Weltklimas mit ihren dramatischen Folgen und wie die globale Katastrophe verhindert werden kann, das beschäftigt Klaus Wiegandt besonders. Und darüber spricht er im "hr2-Doppelkopf".

Gastgeber: Hans Sarkowicz

Buchhinweis:  
Klaus Wiegandt (Hg.): "Mut zur Nachhaltigkeit: 12 Wege in die Zukunft", Fischer TB 2016, Preis: 14,99 Euro

23:00 Nachrichten und Wetter

#### 23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Klaus Wiegandt, "Wissensdurstiger" 50 Milliarden Dollar, um die Regenwälder zu retten? Das genügt, sagt der ehemalige Spitzenmanager Klaus Wiegandt. Im Jahr 2000 hat er sein Forum für Verantwortung gegründet. Seither kümmert sich seine Stiftung mit Tagungen, Seminaren und einer Buchreihe um Themen von der Evolution



Samstag, 21.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Hector Berlioz: "Le Roi Lear", Ouvertüre (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Sylvain Cambreling); Peter Tschaikowsky: "Mozartiana", op. 61 (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Neville Marriner); Sergej Rachmaninow: Suite g-Moll, op. 5 (Greg Anderson und Elizabeth Joy Roe, Klavier); Joseph Haydn: Symphonie Nr. 104 D-Dur - "Salomon" (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Roger Norrington); Ralph Vaughan Williams: "Bucolic Suite" (Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz: Karl-Heinz Steffens)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Georg Philipp Telemann: Suite Es-Dur, TWV 55:Es2 (Carin van Heerden, Flöte; L'Orfeo Barockorchester); Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur, op. 92 (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Friedrich Smetana: Streichquartett Nr. 1 e-Moll - "Aus meinem Leben" (Pavel Haas Quartet); Sergej Rachmaninow: Rhapsodie über ein Thema von Paganini, op. 43 (Nikolai Lugansky, Klavier; City of Birmingham Symphony Orchestra: Sakari Oramo)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Gottlieb Naumann: Missa Nr. 18 d-Moll (Heike Hallaschka, Sopran; Kai Wessel, Countertenor; Markus Brutscher, Tenor; Matthias Weichert, Bass; Neuer Körnerscher Sing-Verein; Collegium instrumentale: Peter Kopp); Frédéric Chopin: Walzer As-Dur, op. 69, Nr. 1 - "Abschiedswalzer" (David Fray, Klavier); Joseph Martin Kraus: Symphonie c-Moll, VB 142 (Kammerorchester Basel: Giovanni Antonini)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Antonio Vivaldi: Konzert g-Moll, R 578 (Rachel Podger, Bojan #i#i#, Violine; Alison McGillivray, Violoncello; Brecon Baroque); Josef Suk: Serenade Es-Dur, Allegro ma non troppo e grazioso, op. 6 (Budapest Strings: Károly Botvay); Karl Julewitsch Dawidow: Violoncellokonzert Nr. 4 e-Moll, Finale, op. 31 (Wen-Sinn Yang, Violoncello; Shanghai Symphony Orchestra: Terje Mikkelsen); Johann Christian Bach: Sinfonie D-Dur, op. 18, Nr. 6 (Akademie für Alte Musik Berlin); Johann Evangelist Brandl: Quintett F-Dur, Allegro ma non troppo, op. 62 (Calamus-Ensemble); Claude Debussy: "Danse profane" (Lisa Wellbaum, Harfe; Cleveland Orchestra: Pierre Boulez); Giovanni Maria Bononcini: Sonate g-Moll (Musica Antiqua Latina)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:04 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht

Leonard Cohen: Meine Verkleidungen  
06:30 Zuspruch  
von Dekanin Carmen Jelinek aus Kaufungen  
07:00 Nachrichten  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 6:15 Uhr)

**09:30 Erzählung**

James Thurber: Der Hund, der die Leute biss | Gelesen von Axel Gottschick

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:04 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester**

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:04 Hörbuchzeit**

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:04 Hörbar | Musik grenzenlos Hörbar**

Hörbar | Musik grenzenlos  
u. a. mit

14:00 Nachrichten und Wetter

**14:04 Lauschinsel - Radio für Kinder**

Die Krankenhausbande | Von Stephanie Schneider  
Einer für alle, alle für einen – das haben Joschi, Ole und Willi bereits mit ihrer Bademeisterbande bewiesen. Diesmal gründen die drei Freunde eine Sperrmüllbande. Man muss nur die Augen offen halten, dann findet man schnell die tollsten Dinge. Neben Stühlen und Gießkannen zum Beispiel einen alten Staubsauger, der kurzerhand

zum Geburtstagsgeschenk für Joschis Mama wird. Vorher allerdings muss er repariert werden. Als Ole dabei über das Staubsaugerkabel stolpert, wird im Nullkommanichts aus der Sperrmüllbande eine Krankenhausbande. Ehrensache, dass Joschi und Willi ihren Freund zum Arzt begleiten. Denn zusammen ist man stark und braucht vor nichts und niemandem Angst zu haben, schon gar nicht vor einem Gipsarm!

Gelesen von Christoph Pütthoff  
14:45 Kinderfunkkolleg  
Mathematik  
Kann man mit Mathematik lügen? | Von Juliane Spatz

15:00 Nachrichten und Wetter

Gespräche, Hintergründe, Aktuelles

**15:04 Gespräche, Hintergründe, Aktuelles  
Musikszene Hessen**

17:00 Nachrichten

18:00 Nachrichten und Wetter

**18:04 Kulturszene Hessen**

Schöne Aussichten - Das Frankfurter Literaturgespräch  
Schöne Aussichten, das ist Literarisches Quartett ohne Quotendruck und ohne Fernbedienung. Das Publikum sitzt nämlich mittendrin. Viermal im Jahr streiten, schlichten und wägen ab: Mara Delius (Die Welt), F.A.Z.-Redakteur Hubert Spiegel und hr2-Redakteur Alf Mentzer. Besprochen werden Neuerscheinungen im Bereich Belletristik, vom erzählenden Roman bis hin zur experimentellen Prosa, außerdem regelmäßig im Programm: Ein Erfolgsbuch der Vergangenheit im Haltbarkeitstest. Jeweils ein Gast ergänzt diese Kritikerrunde. Diesmal dabei ist die Autorin Saskia Hennig von Lange. Sie hören eine gekürzte Aufzeichnung vom 17.

Septemeraus dem Frankfurter Literaturhaus.

19:00 Nachrichten und Wetter

**19:04 Live Jazz**

Yazz Ahmed Band | Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2018  
Yazz Ahmed Band || Yazz Ahmed, tp, flh | Ralph Wyld, vibes | Dave Mannington, b | Joshua Blackmore, dr | Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2018, hr-Sendesaal Frankfurt, Oktober 2018  
Am Mikrophon: Claus Gnichwitz

20:00 Nachrichten und Wetter

Opernbühne  
**20:04 Opernbühne  
Aus Wien: "Lucia di Lammermoor" von Gaetano Donizetti**

In der berühmten Wahnsinnsszene der Lucia explodiert eine Gefühlswelt zwischen Liebe, Hass und Leidenschaft. In Wien ist Star-Sopranistin Olga Peretyatko die Frau, die am Starrsinn der Männerwelt zerbricht.  
Lucia - Olga Peretyatko  
Edgardo - Juan Diego Flórez  
Enrico - George Petean  
Raimondo - Jongmin Park  
Arturo - Lukhanyo Moyake  
Alisa - Virginie Verrez  
Normanno - Leonardo Navarro

Chor und Orchester der Wiener Staatsoper  
Leitung: Evelino Pidò

Donizetti: Lucia di Lammermoor

(Aufnahme vom 9. Februar 2019 aus der Staatsoper)

In der Rekordzeit von gerade einmal sechs Wochen hat Gaetano Donizetti seine Oper "Lucia di Lammermoor" geschrieben. Erst 25 war er und schuf ein Meisterwerk der italienischen Romantik. Die Handlung erinnert an Romeo und Julia: Lucia (Olga Peretyatko) und Edgardo

(Juan Diego Flórez) sind zwei Liebende, die verfeindeten Familienclans angehören; erst der Tod vereint sie. In Wien beeindruckt die ergreifende Wahnsinnsszene der Lucia auch durch die unübliche Begleitung: Ganz nach dem ursprünglichen Plan von Donizetti, unterstreicht der ätherische Klang einer Glasharmonika den Seelenzustand der Verzweifelten.

Anschließend, etwa ab 22.35 Uhr:  
Schubert: Klaviersonate e-Moll D 566 (Peter Rösel, Klavier)

**23:00 The Artist's Corner**

Sonntag, 22.09.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur, KV 219 (Hilary Hahn, Violine; Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Paavo Järvi); Louise Farrenc: Trio Es-Dur, op. 44 (Linos Ensemble); Gottfried Heinrich Stölzel: "Von dem Einfluss zweier Sternen" (Dorothee Miels, Sopran; Jan Kobow, Tenor; Les Amis de Philippe); Franz Schubert: Sonate A-Dur, D 664 (Michael Korstick, Klavier); Max Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von Beethoven, op. 86 (Nordwestdeutsche Philharmonie: Hermann Scherchen)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Anton Reicha/Ivan Müller: Klarinettenkonzert g-Moll (Dieter Klöcker, Klarinette; Prager Kammerorchester: Milan Lajčík); Franz Schubert: Symphonie Nr. 1 D-Dur, D 82 (Bamberger Symphoniker: Jonathan Nott); Ferdinand Ries: Quartett A-Dur, op. 145, Nr. 3 (Oxalys); Adalbert Gyrowetz: Symphonie Es-Dur, op. 6, Nr. 2 (London Mozart Players: Matthias Bamert); Johann Sebastian Bach: "Wer mich liebet, der wird mein Wort halten", BWV 74 (Lisa Larsson, Sopran; Derek Lee Ragin, Countertenor; Christoph Genz, Tenor; Panajotis Iconomou,

Bass; Monteverdi Choir; The English Baroque Soloists: John Eliot Gardiner)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Richard Strauss: "Capriccio", Vorspiel (Thomas Kakuska, Viola; Valentin Erben, Violoncello; Artemis Quartett); Franz Schubert: 12 Grazer Walzer, D 924 (Karl Betz, Klavier); Robert Schumann: Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 - "Rheinische Sinfonie" (Schwedisches Kammerorchester: Thomas Dausgaard)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Alfred Grünfeld: "Frühlingsstimmen", op. 57 (Rudolf Buchbinder, Klavier); Wolfgang Amadeus Mozart: Quintett Es-Dur, Allegro, KV 614 (Hausmusik); Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie F-Dur, Wq 183, Nr. 3 (Orchestra of the Age of Enlightenment: Gustav Leonhardt); Antonín Dvořák: Streichquartett F-Dur, Allegro ma non troppo, op. 96 (Jerusalem Quartet); Giacomo Facco: Violinkonzert A-Dur, op. 1, Nr. 5 (Giovanni Guglielmo, Violine; L'Arte dell'Arco); Johannes Brahms: Vier Walzer, op. 39, Nr. 3 - 6 (Andreas Grau und Götz Schumacher, Klavier); Mulo Francel: "Mocca Swing" (Quadro Nuevo)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:04 Geistliche Musik**

Unter anderem mit der Bachkantate BWV 25 "Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe"

Telemann: Psalm-Kantate "Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen" (Ruth Ziesak, Sopran / Arnon Zlotnik, Countertenor / Jan Kobow, Tenor / Konstantin Wolff, Bass / Vocalensemble Rastatt / Les Favorites / Holger Speck)

Jongen: Improvisation-Caprice für Orgel e-Moll op. 37 Nr. 2 (Leonhard Amselgruber)

Mozart: Lauretanische Litanei KV 195 (Renate Frank-Reinecke, Sopran / Annelies Burmeister, Alt / Eberhard Büchner, Tenor / Hermann Christian Polster, Bass / Rundfunkchor Leipzig / Rundfunksinfonieorchester Leipzig / Herbert Kegel)

Corrette: Orgelkonzert G-Dur op. 26 Nr. 1 (Francois-Henri Houbart / Orchestre Bernard Thomas)

Etwa ab 7:10 Uhr:  
Bach: Kantate BWV 25 "Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe" (Lisa Larsson, Sopran / Gerd Türk, Tenor / Klaus Mertens, Bass / Amsterdam Baroque Choir and Orchestra / Ton Koopman)

**07:30 Morgenfeier**

mit Prof. Dr. Alfred Mertens aus Mainz

08:00 Nachrichten und Wetter

**08:04 Zauberflöte - Klassik für Kinder**

Kräftig in die Tasten und ordentlich gezupft – Die ganz besonderen Instrumente  
Wie klingen Instrumente, die viele Tasten oder Saiten haben? Oder solche, die sogar über eigene Rhythmen und Sounds verfügen?

Wir unternehmen eine Reise zu den ganz besonderen Instrumenten im Orchester, zu denen, die eigentlich gar nicht fest dazu gehören. Wenn sie aber doch einmal mitspielen, dann stehen sie meistens auch gleich im Mittelpunkt.  
Wie etwa das Klavier, die

Gitarre, die Harfe, die Orgel oder der Synthesizer. Alle diese Instrumente hören wir heute mit Stücken, die extra für sie geschrieben wurden. Sie klingen aber auch gut zusammen.

09:00 Nachrichten und Wetter

**09:04 Kulturfrühstück**

Das Magazin am Vormittag u.a. mit Schauspielerin Sabine Wackernagel (ca.09:10 Uhr)  
Die Schauspielerin Sabine Wackernagel hat wieder mal ein Buch geschrieben. Dazu mußte sie einfach nur die Ohren spitzen und ihren Zeitgenossen in Bus und Bahn zuhören. Dabei wurden intimste Bettgeschichten ebenso durch das Smartphone trompetet wie Monologe gestresster Geschäftsleute und die Klagen ungeduldiger Schwiegermütter. Dazwischen stehen die Ausreden der Zugbegleiter, warum der Aufenthalt auf unbestimmte Zeit verlängert werden muss. Mit Erstaunen stellt Sabine Wackernagel fest, wie das wirkliche Leben sich in den Worten und Gedanken ihrer Mitreisenden spiegelt und verbindet diese Texte mit Gedichten von F.W. Bernstein, Heinrich Heine, Ernst Jandl oder Erich Kästner. Wie sie diese Texte gehört und dann bearbeitet hat, erzählt sie im hr2 Kulturfrühstück am Sonntag gegen 9.10 Uhr.  
11:10 Hörrätsel

Finden Sie die richtige Antwort und gewinnen Sie!

11:30 Camino - Religionen auf dem Weg

Das Kreuz mit dem rechten Rand - Wie sich die Kirchen gegen Fremdenfeindlichkeit abgrenzen  
Viele Pfarrerinnen und Pfarrer, viele Kirchenvorsteher fragen sich: Wie können wir Flagge zeigen gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus, ohne eigene Mitglieder zu verlieren? Denn viele Anhänger

der AfD sind nicht nur Kirchenmitglieder. Sie sitzen auch in Kirchenvorständen. Beide große Kirchen positionieren sich deutlich gegen den Rechtsextremismus, aber auch gegen den Populismus von rechts. Bischofsworte und Kirchenpapiere weisen da eine deutliche Sprache auf. Doch die eigentliche Auseinandersetzung findet oft an der Basis, in den Kirchengemeinden statt.

Für viele ist das eine Bekenntnisfrage, für andere eine Gratwanderung. Wir berichten von einer sorbischen Pfarrerin, die sich gegen rechte Plakate an der Kirchenpforte wehrt („Luther hätte NPD gewählt“), über eine Pastorin in Brandenburg, die sich gegen einen rechtsextremen Verleger im Ort engagiert hat und vom Gemeindegemeinderat aus dem Ort gedrängt wurde.

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:04 Kulturszene Hessen**

"Ein Feuerwerk an Geschichten" | Das 15. SpardaErzählfestival in Kassel  
Die Tradition des mündlichen Erzählens reicht bis in die Anfänge der Menschheit zurück. Im digitalen Zeitalter wird diese ursprüngliche Wortkunst zunehmend wiederentdeckt und präsentiert sich erstaunlich vielfältig und lebendig. Zum Beispiel auf dem alljährlichen SpardaErzählfestival in Kassel. Anfang September traten hier zum bereits 15. Mal international renommierte Erzähler\*innen auf und unterhielten ihr Publikum allein mit der Kraft des gesprochenen Wortes. Die Jubiläums-Ausgabe des Festivals wartete mit einem wahren Feuerwerk an Geschichten auf und überraschte mit einem Erzähl-Slam, verwegenen Geschichten rund ums Liebe(s) Leben und einer Erzählperformance aus Norwegen. Ein Querschnitt durch das Festival von Juliane Spatz.

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:04 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester**

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester  
Haydn: Sinfonia concertante B-Dur (Solisten des hr-Sinfonieorchesters / Ton Koopman)

Glière: Hornkonzert B-Dur op. 91 (Sergej Nakarjakow, Flügelhorn / Hugh Wolff)

Joh. Strauß: Ägyptischer Marsch op. 335 (Christian Arming)  
13:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

14:00 Nachrichten und Wetter

**14:04 Hörspiel**

Der große Meaulnes - Urlaub vom Leben von Henri Alain-Fournier  
An einem Sonntag im November 1890 kommt der 17-jährige Augustin Meaulnes, Sohn einer wohlhabenden Witwe, als Schüler und Kostgänger in die Idylle der Oberschule im nordfranzösischen Dorf Saint-Agathe. Für François, Sohn des Lehrerehepaars Seurel, beginnt die Geschichte einer Freundschaft, die zwischen Traum und Realität angesiedelt ist und von der Sehnsucht nach Abenteuer, Geheimnis, Liebe und Erfüllung erzählt.  
Vor gut hundert Jahren erschien in fünf Fortsetzungen von Juli bis November 1913 in der Zeitschrift „La Nouvelle Revue Française“ der Roman „Le Grand Meaulnes“. Das Debüt fand schon unmittelbar nach seinem Erscheinen große Beachtung, wurde aber erst nach dem Ersten Weltkrieg zum Kultbuch einer jungen Generation, das so unterschiedliche Geister wie André Gide, Klaus Mann, Henry Miller oder Ludwig Harig bewunderten.

Mit Alexander Scheer, Max von Pufendorf, Liliith Stangenberg, Brigitte Grothum u. a.

<p>Aus dem Französischen von Cornelia Hasting &amp; Otfried Schulze</p>	<p>zu kombinieren. In den 40er Jahren entstand dafür der Begriff "Musical".</p>	<p>hr 2019</p>
<p>Bearbeitung: Manfred Hess</p>	<p>Seither ist vieles möglich: von Shakespeare-ähnlichen Dramen („Westside Story“) bis Überkitsch („Miss Saigon“). Später entdeckten sogar die Rockmusik („Jesus Christ Superstar“) und die Hippie-Bewegung („Hair“) das Musical für sich. Die Geschichte des Musicals ist eine bunte musikalische Klangreise vom Broadway bis zum Berliner Grips-Theater.</p>	<p>19:00 Nachrichten und Wetter</p>
<p>Komposition: Hermann Kretzschmar</p>		<p><b>19:04 hr-Bigband</b></p>
<p>Regie: Leonhard Koppelmann</p>		<p>Konzerte und Produktionen u.a. mit: "Jazz Went Up The River" – Axel Schlosser &amp; hr-Bigband   Auf den Spuren der Anfänge eines musikalischen Genres Konzerte und Produktionen u.a. mit: "Jazz Went Up The River" – Axel Schlosser &amp; hr-Bigband   Auf den Spuren der Anfänge eines musikalischen Genres – aufbereitet für Jugendliche, hr-Sendesaal Frankfurt, Juni 2019 Am Mikrofon Matthias Spindler</p>
<p>DKultur 2013</p>		
<p>Henri Alain-Fournier, geboren 1886, fiel im September 1914 im Alter von 27 Jahren vor Verdun. „Der große Meaulnes“ blieb sein einziges Werk.</p>	<p>18:00 Nachrichten und Wetter</p>	
<p>Sendung: hr2-kultur, Hörspiel, 22.09.2019, 14:04 Uhr</p>	<p><b>18:04 Feature</b></p>	
<p><b>16:00 Klassikzeit</b></p>	<p>Priebers Paradies – Ein deutscher Cherokee   Kai Uwe Kohlschmidt</p>	<p>20:00 Nachrichten und Wetter</p>
<p>Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen Unter anderem mit:</p>	<p>Christian Gottlob Prieber war ein Jurist und früher Utopist aus Zittau. Er musste seine Heimat 1735 fluchtartig verlassen und wanderte in die englische Kolonie South Carolina in Nordamerika aus. Dort verkaufte er seinen sämtlichen Besitz und ging zu den Cherokee um bei ihnen zu leben. Er heiratete die Tochter des Häuptling Moytoy und wurde dessen erster Berater.</p>	<p>Konzertsaal</p>
<p>Mozart: "Die Zauberflöte" - Arie des Tamino "Dies Bildnis ist bezaubernd schön" (Hans Peter Blochwitz, Tenor / Les Arts Florissant / William Christie)</p>	<p>Prieber ersann eine Gesellschaftsordnung, sein "Paradies", für Indianer jedwedem Stammes, entflozene Sklaven sowie für geflüchtete und verarmte Europäer. Den Engländern ein Dorn im Auge, gelang es diesen schließlich ihn festzusetzen. In der Haft verstarb er und seine gesammelten Schriften gingen verloren. Für die Cherokee sollten sich viele Warnungen Priebers vor den Weißen auf bittere Weise einlösen. Vom einstmals größten indigenen Stamm überlebten den Trail of Tears und das spätere Reservat nur ein Bruchteil.</p>	<p><b>20:04 Konzertsaal</b> <b>Auftakt - Louis Schwizgebel und das hr-Sinfonieorchester</b></p>
<p>Dvorák: 6. Sinfonie D-Dur op. 60 (Wiener Philharmoniker / Myung-Whun Chung)</p>	<p>Der Autor reist im September 2018 nach South Carolina, Tennessee und Oklahoma, um die heutigen Cherokee zu treffen und die Geschichte nachzuspüren.</p>	<p>Schon viele Pianisten wurden als Magier bezeichnet und ihre flinken Finger der Zauberei verdächtigt. Der Schweizer Louis Schwizgebel allerdings ist nicht nur ein Tastenzauberer, sondern versteht sich auch versiert auf Kartentricks – auf YouTube kann man sich davon überzeugen. "Ich mag die Illusion", sagt er, wobei: "Die Art von Illusion, die ich am Klavier zu erzeugen versuche, ist ganz anders als die mit den Taschenspielertricks. Sie ist doch mehr subtiler Natur." Louis Schwizgebel, Klavier hr-Sinfonieorchester Leitung: Ben Gernon</p>
<p>Beethoven: Klaviersonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 "Mondscheinsonate" (Paul Lewis)</p>		<p>Anna Clyne: This Midnight Hour Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 Dvořák: 8. Sinfonie G-Dur op. 88</p>
<p>Telemann: 5. Pariser Quartett A-Dur (Ensemble Florilegium)</p>		<p>(Aufnahmen vom 19. und 20. September aus dem hr-Sendesaal)</p>
<p>17:00 Nachrichten und Wetter</p>		<p>Auf seine Finger vertraut auch Ben Gernon, er dirigiert weitgehend ohne Taktstock. 2013 hatte er als erst 23-Jähriger den "Young Conductors Award"</p>
<p>Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser</p>		
<p><b>17:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge</b></p>		
<p>Showboat zum Broadway – Die Geschichte des Musicals Das Musical entstand vor knapp 100 Jahren am Broadway, als man begann, Schauspiel und Musikrevue miteinander</p>		

der Salzburger Festspiele gewonnen, kürzlich wurde er als einer der jüngsten Dirigenten in der Geschichte des BBC Philharmonic dessen Principal Guest Conductor. Nicht umsonst gilt der Engländer, der Schüler war von Sir Colin Davis und Assistent von Gustavo Dudamel als Shooting Star unter den Dirigenten seines Landes. Dass Antonín Dvořáks 8. Sinfonie, mit der Gernon beim hr-Sinfonieorchester debütieren wird, auch die "Englische" genannt wird, ist allerdings wirklich nur eine Illusion – sie klingt so böhmisch wie kaum eine andere.

23:00 Nachrichten und Wetter

**23:04 Night Voyage**